

# Interkommunale Zusammenarbeit auf den Gebieten Informations- und IT-Sicherheit und Datenschutz – ein „Rendezvous“ der Synergieeffekte

Unna, Kreis Unna, Bönen, Werne, Bergkamen, Fröndenberg/Ruhr, Selm, Lünen, Holzwickede, Schwerte, Kamen

## Stichworte:

---

Datenschutz Digitalisierung IT

## Hauptverantwortlich:

---

Unna

## Sonstige Beteiligte:

---

Jobcenter Kreis Unna, GWA Kreis Unna, GWA Kommunales

## Kurzprofil:

---

Kreisstadt Unna  
Regierungsbezirk Arnsberg  
Einwohner: 58.816 (IT.NRW, 31.12.2020)  
Fläche: 88,56 km<sup>2</sup>

## Anlass:

---

Förderung der Digitalisierungsprozesse und Schaffung von Synergieeffekten

## Ziel:

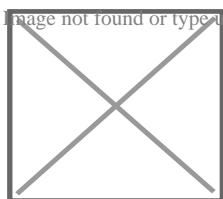
---

Ziel ist es, ein hohes Sicherheitsniveau durch geeignete Maßnahmen und Strategien zu erreichen und beizubehalten sowie eine qualitative Aufgabenwahrnehmung sicherzustellen.

## Umsetzung:

---

Image not found or type unknown



Eine wirtschaftliche, zeitnahe und rechtmäßige Aufgabenerfüllung stützt sich nahezu grenzenlos auf die sich rasant entwickelnden Informationstechnologien. Aufgaben, Prozesse, Aufbau- und Ablauforganisation stehen dabei in wechselseitiger Abhängigkeit und bedürfen ständiger Anpassung der technischen Möglichkeiten. In Abwägung der zu schützenden Werte, der

gesetzlichen Anforderungen, der Informationen mit Sach- oder Personenbezug und der diesen und den IT-Systemen drohenden Risiken, wird ein angemessenes Sicherheitsniveau geschaffen. In der interkommunalen Zusammenarbeit wurde im Jahr 2018 beschlossen, einen gemeinsamen Informationssicherheitsbeauftragten (ISB) neben dem bereits etablierten gemeinsamen Datenschutzbeauftragten (DSB) zu bestellen. In Kooperation können Aufgaben gebündelt, geplant und effizient umgesetzt werden. Die fachübergreifende Gemeinschaftsarbeit in elementar wichtigen Themenfeldern führt zu einer qualitativeren Aufgabenwahrnehmung. Zudem sorgen einheitliche Ansprechpartner und eine intensive Öffentlichkeitsarbeit für einen höheren Bürgerservice.

Insgesamt gab es für das Projekt eine sehr hohe Resonanz. Inzwischen haben sich alle kreisangehörigen Kommunen dem Erfolgsmodell angeschlossen.

(Quelle für Text und Bild: Kreisstadt Unna und Links)

### **Finanzierung:**

---

Die Finanzierung erfolgt anteilmäßig über die beteiligten Kommunen.

### **Rechtsform:**

---

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

### **Zusammenarbeit seit:**

---

2019

### **Kontakt:**

---

Kreisstadt Unna

Rathausplatz 1

59423 Unna

Telefon: 02303.103-0

E-Mail: [info-sicherheit@stadt-unna.de](mailto:info-sicherheit@stadt-unna.de) und [datenschutz@stadt-unna.de](mailto:datenschutz@stadt-unna.de)

### **Links:**

---

[Projektinformationen](#)

[Kreisstadt Unna](#)